

**Pädagogisches Konzept zur Betreuung von zweijährigen Kindern in einer teiloffenen, altersgemischten Gruppe in der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ in Thalau**

Durch die Erweiterung des Containerbaus bzw. den Anbau einer neuen Krippe entstehen Kapazitäten für eine neue Gruppe im westlichen Gruppenraum des Haupthauses, die teiloffen in die „Offene Arbeit“ des Kindergartens integriert wird. Sie bietet Platz für 21 Kinder. Davon sind 7 Plätze für Kinder ab 2 Jahre und 14 Plätze für Kinder ab 3 Jahre vorgesehen. Die altersgemischte Gruppe ist in unmittelbarer Nähe von den Funktionsräumen der Kita. So lernen die Kleinen von den Großen und die Großen erwerben ganz selbstverständlich Fähigkeiten, wie Rücksicht und Empathie.

Mit dieser zusätzlichen Gruppe kann in der Gemeinde Ebersburg der Überhang an Kindern im Kindergarten- und Krippenalter (Zweijährige) aufgefangen werden.

Die personelle Besetzung entspricht den Anforderungen des Hessischen Kinderförderungsgesetzes (Hess. KiföG) und den damit verbundenen Förderrichtlinien.

Um die neue Gruppe schon gedanklich in unser pädagogisches Konzept zu integrieren haben wir uns mit den Kindern auf die Suche nach einer passenden Bezeichnung gemacht. Da die vorhandenen Funktionsräume mit „Regenbogen“ und „Sonne“ benannt sind, haben wir das Zimmer der „altersgemischten Gruppe“ mit „Mond“ bezeichnet.

### **Räumlichkeiten**

Die altersgemischte Gruppe verfügt über folgende Räume:

Ein 45 m<sup>2</sup> großer Gruppenraum, ein separater, angrenzender Schlafrum mit 16 Schlafplätzen (20 m<sup>2</sup>), Sanitär- und Wickelraum u.a. mit 2 Mini-WCs. Ergänzend steht für die Kindergartenkinder der zentrale Sanitärraum zur Verfügung, der unmittelbar über den Flur hinweg erreichbar ist.

### **Einstieg**

Ab November 2019 soll die neue Gruppe in Betrieb genommen werden. Im August 2019 haben wir in mehreren Teamsitzungen pädagogische Überlegungen zwecks Aufbau der altersgemischten Gruppe in unserer Kita „Sternschnuppe“ besprochen und diskutiert. Nach mehreren Überlegungen sind wir zu folgendem Ergebnis gekommen:

- Uns ist bewusst, dass die Arbeit in der altersgemischten Gruppe andere Strukturen benötigt. In der pädagogischen Praxis nimmt die Haltung und das

eigene pädagogische Handeln besonderen Einfluss auf die Arbeit mit Kleinkindern. Wir sehen hier eine hervorragende Möglichkeit den Gedanken der Ko-Konstruktion gut umzusetzen. Hier ist die Empathie der Anleitung besonders gefordert. Deshalb ist es von großer Bedeutung, dass auch das Personal mit entsprechender Fachkompetenz und Einfühlungsvermögen, für die Kinder und Familien, ausgewählt wird.

- Übergänge gemeinsam mit dem Krippenpersonal gestalten
- Verbindlichkeiten für Kinder, Eltern, Fachpersonal absprechen
- Welche Kinder bringen die Voraussetzungen für die altersgemischte Gruppe mit

Des Weiteren haben wir beschlossen, dass die pädagogischen Fachkräfte ab August 2019 in der Krippe hospitieren, um Gewohnheiten der 2-Jährigen zu realisieren und in Kontakt mit ihnen zu kommen. Die Neuaufnahmen der 2-Jährigen Krippenkinder werden von dem Fachpersonal der altersgemischten Gruppe übernommen. In regelmäßigen Besprechungen mit beiden Teams, soll unter den pädagogischen Aspekten die Ein- und Umgewöhnung der U-3 Kinder in die altersgemischte Gruppe besprochen und begleitet werden.

Zu Beginn wollen wir behutsam und mit einer geringen Anzahl von Kindern in einer „festen“ Gruppen- und Personalstruktur starten. Wir erhoffen uns, durch diesen behutsamen Einstieg der altersgemischten Gruppe, die kleinsten Kinder (2 Jahre) allmählich in das „Offene Konzept“ hineinwachsen zu lassen. Wir möchten die Kinder in Begleitung mit ihren Bezugserzieherinnen Stück für Stück und ganz langsam, nach ihren Interessen und Bedürfnissen mit dem Tagesablauf des Kindergartens vertraut machen. Sie haben allerdings auch immer die Möglichkeit, sich wieder in die Vertrautheit ihres Gruppenraumes („Mond“) zurückzuziehen. Mit zunehmender Sicherheit und Selbständigkeit sollen sie außerhalb ihrer Stammgruppe auch die anderen Räume mit ihren Lernmöglichkeiten entdecken können. Die sozialen Kontakte und das Miteinander für Groß und Klein soll erlebbar gemacht werden, deshalb ist es so wichtig, dass die altersgemischte Gruppe (2 – 6 Jahre) mit im Haupthaus untergebracht ist.

Wir vertrauen auf unsere Erfahrungen, denn:

Kinder erkennen meist sehr genau für sich selbst,  
wenn es Zeit ist, das geschützte Nest zu verlassen.

Uns ist es wichtig, dass die Kinder der altersgemischten Gruppe in das „offene Konzept“ hineinwachsen können. Dies gelingt gut, wenn die altersgemischte Gruppe in unmittelbarer Nähe zu den Kindergartenkindern, die das „Offene Konzept“ mit all seinen Eigenschaften leben, betreut werden. Zum Gelingen tragen auch Gespräche mit den Kindern bei, wenn ihre Meinung gefragt ist, sowie gemeinsames Planen. Hierbei wird Partizipation gelebt und immer wieder geübt. Je selbständiger die Kinder werden, desto mehr sind sie in die Planungen involviert.

Für uns ist es selbstverständlich, dass unsere große Baumaßnahme in kindgerechte Projekte integriert wird und die Kinder nach ihren Fähigkeiten an der großen Umgestaltung unseres Hauses teilhaben.

In Selbst- und Gruppenreflexionen werden sich die pädagogischen Fachkräfte immer wieder in regelmäßigen Teamsitzungen und kollegialen Gesprächen über die Fragen der kindlichen Bedürfnisse auszutauschen, um lernmethodische Kompetenzen bei den Kindern zu stärken.

### **So beginnen wir den Tag:**

6:30 Uhr – 8:00 Uhr

#### **Ankommen**

für alle Kinder der Kita „Sternschnuppe“ im „Mond-Zimmer“

Bis 9:00 Uhr

#### **Bringzeit** aller Kitakinder

8:00 Uhr

#### **Die Funktionsräume öffnen**

- Die Kinder, die bereits gebracht wurden verteilen sich in die Funktionsräume, in die sie sich beim Bringen eingewählt haben.
- Die „Sternchen“ gehen in die mobile Raumeinheit
- Die Altersgemischte Gruppe bleibt im Mondzimmer und es können sich noch bis zu 14 Kindergartenkinder (ab 3 Jahre) einwählen.

### **Tagesablauf „Mond“:**

6:30 Uhr – 8:45 Uhr

#### **Ankommen, Freispiel, Begrüßung**

8:45 Uhr

#### **Morgentreff**

Inhalt dieses Treffens wird sein, sich zu begrüßen, gemeinsam den Tag zu planen. Ein gemeinsamer Start in den Tag hilft, Kommunikationshindernisse aus dem Weg zu räumen und sich klar und sicher auf die individuellen Vorhaben einzulassen.

9:00 Uhr - 9:30 Uhr

#### **Frühstück**

Die Kindergartenkinder (ab 3 Jahre) haben die Möglichkeit im Bistro des Kindergartens zu frühstücken. Im Mondzimmer findet ein „gemeinsames Frühstück“ statt. Individuell und nach den Bedürfnissen der 2-jährigen können die jüngeren Kinder ihr Frühstück im Bistro des

Kindergartens einnehmen und die Kindergartenkinder können am „gemeinsamen Frühstück“ teilnehmen.

9:30 Uhr

**Individuelle Zeit**

Spiele, Toilettengang, Zähne putzen, wickeln

10:00 Uhr

**gemeinsamer „Startschuss“**

Alle Kinder der Kita treffen sich im Flur (siehe Konzeption)

Anschließend

**Projektzeit**

11:30 Uhr – 12:15 Uhr

**Mittagessen**

In der Erprobungsphase und aus organisatorischen Gründen möchten wir zu Beginn das Mittagessen in festgelegten Gruppen anbieten. So werden die 2- und 3- Jährigen im Mondzimmer zusammen zu Mittag essen. Hier können immer wieder die Wünsche und Themen der Kinder verfolgt und dann umgesetzt werden.

Um den Bedürfnissen der Kinder gerecht zu werden, soll die Anzahl der Esskinder auf 15 Plätze festgelegt werden.

Das Mittagessen wird von 2 Fachkräften begleitet.

Anschließend

**Hygiene**

Toilettengang, wickeln, waschen, bettfertig machen

12:30 Uhr

**Mittagsruhe im Mondzimmer**

Jedes Kind benötigt Phasen der An- und Entspannung. Im angrenzenden Schlafraum stehen bis zu 16 Schlafplätze zur Verfügung. Die schlafenden Kinder werden von einer Fachkraft beaufsichtigt. Die Kinder dürfen schlafen, bis sie aufwachen.

Im Mondzimmer werden während der Mittagsruhe ruhige Spiele, Geschichten und andere Möglichkeiten der Entspannung (Kuschelecke, Hängeschaukel, Höhlen, etc.) angeboten.

Es gibt vielfältige Formen der Entspannung, die mit den Kindern entdeckt werden können, um ihnen zu einer guten Körperwahrnehmung zu verhelfen.

14:30 Uhr

**sanftes Wecken**

Tür zum Schlafraum wird geöffnet, leises Ansprechen der Kinder, etc.

Nach der Entspannungszeit kann das Mondzimmer wieder als Spiel- und Erlebniszimmer genutzt werden.

Individuelle Abholzeit bis 16:30 Uhr

15:00 Uhr  
15:30 Uhr – 16:30 Uhr

### **Nachmittags-Imbiss Individuelle Zeit**

Spielangebote, nutzen der Funktionsräume, spielen im Garten, externe Angebote (Musikschule, etc.), gemeinsamer Tagesabschluss mit den Kindern (reflektieren des Tages, Raum für den nächsten Tag vorbereiten)

16:30 Uhr

### **Kita schließt**

## **Wechsel in die Altersgemischte Gruppe**

Die Betreuung der Kinder ab **1 Jahr** geschieht in der **Krippe** („Sternchen“). Hier werden Kinder von **1 bis 3 Jahren** betreut.

Die Betreuung der Kinder ab **2 Jahren** geschieht dabei überwiegend in der **Altersgemischten Gruppe** („Mond“). Hier werden Kinder von **2 bis 6 Jahren** betreut.

Wann und ob ein Kind von der Krippe in die Altersgemischte Gruppe („Mond“) wechselt, wird individuell nach den Bedürfnissen, dem Entwicklungsstand des Kindes, den Gegebenheiten (freie Plätze/Bedarf) und mit Rücksprache der Eltern entschieden.

So kann es sein, dass ein Kind von 1 bis 3 Jahre in der Krippe („Sternchen“) bleibt und erst dann in den Kindergarten wechselt.

Es besteht die Möglichkeit mit 2 Jahren als Krippenkind in die altersgemischte Gruppe („Mond“) im Kindergarten zu wechseln.

Ebenso besteht die Option, dass ein Kind, das mit 2 Jahren in die Einrichtung kommt, einen Platz in der Krippe **oder** in der altersgemischten Gruppe bekommt.

Hier sehen wir eine große Flexibilität in unserem Angebot, das dem Kind und auch den Familien entspricht.

## **Ausblick**

Wir freuen uns auf die neuen Kinder, die neue Situation und auf das neue Personal ab November 2019.

Das verfasste Erweiterungskonzept entstand aus den Erfahrungen und Vorstellungen des Teams. Es benötigt ab November 2019 eine gewisse Erprobungsphase, um herauszufinden, ob dieses Konzept so umsetzbar ist, oder, ob es „Stolpersteine“ gibt, die überdacht und beseitigt werden müssen.

Nach der Erprobungs- und Umsetzungsphase wird die bestehende Konzeption durch das bewehrte Konzept der „Altersgemischten Gruppe“ erweitert.

Die Betreuungszeiten für die 2- bis 3-jährigen Kinder der altersgemischten Gruppe werden vorerst wie in der Krippe zu 3 und 5 ganzen Tagen angeboten.

Ab dem 3 Jahren sind, wie gewohnt, die verschiedenen Module buchbar, die in der Satzung festgehalten sind.